

Protokoll zum
Kreiselternrat-Arbeitsgruppen-Treffen
Altkreis Delitzsch
am 06.02.19, 18:30 Uhr in der Caritas
Förderschule Eilenburg

Tagesordnung:

1. Grußworte

- Vorstellung der Schule
- Vorstellung der neuen AG Leitung
- Informationen zur letzten KER Sitzung und Wahlergebnis

2. Erfahrungsaustausch

- Lehrerversorgung – derzeitiger Stand an den Schulen
- Stundenausfall
- Seiteneinsteiger
- Ganztagsangebot an den Schulen

3. Gesprächsrunde

- Welche Unterstützung wünschen sich die Schulen (Schulelternsprecher) vom KER-Vorstand?

4. Aktuelles vom Landeselternrat Sachsen

5. Befragung Schülerbeförderung 2019 / 2020

- <https://www.kreiselternrat-nordsachsen.de/schuelerbefoerderung.html>

6. Schulnetzplan 2020

7. Sonstiges

- Themen der Anwesenden

Gäste:

Frau Pechstädt (Elternsprecherin Caritas Förderschule), Herr Heiko Wittig (Schulausschussvorsitzender Kreistag Nordsachsen), Thomas Pfeil (Berater des Vorstandes), Rowena Flugrat (Vorsitzende Kreiselternrat Nordsachsen)

- ➔ Aktionen für den Elternrat der Schule sind im Text unterstrichen.
- ➔ Kontakt KER und Arbeitsgruppe: www.kreiselternrat-nordsachsen.de > Start > Kontakt.
- ➔ Kontakt LaSuB: <https://www.lasub.smk.sachsen.de/leipzig-3962.html>

1. Begrüßung/ Vorstellungsrunde

2. Erfahrungsaustausch

- Lehrerversorgung/ Stundenausfall: Die Problematik ist bekannt. Besonders an GS und FS. Der KER-DZ bittet um Rückmeldung über Ausfall an den Schulen. Über das Sekretariat lassen sich bei Bedarf die Statistiken zum Stundenausfall einholen. Dabei bitte auch erfassen, ob der Ausfall planmäßig stattfindet und wie lange einzelne Fächer bereits nicht mehr unterrichtet werden. Das betrifft nicht nur die Kernfächer.
- Im Gymnasium in Schkeuditz fallen regelmäßig Mathe und Physik aus, auch Englisch und Deutsch. Zusätzlich wechseln häufiger die Lehrer.
- Bei Krankheit des Lehrers wird erst nach 6 Wochen vom LaSuB reagiert. Dies kann in einigen Fällen schwierig sein (z.B. ein Lehrer, der öfter krank ist, aber immer vor Ablauf der 6 Wochen zurückkehrt).
- Die Eltern sollen bei der Schulleitung fragen, ob und wann der Ausfall dem LaSuB gemeldet wurde, dabei sollte man hartnäckig bleiben.
- Bei Problemen mit Ausfall auch beim LaSuB nachfragen wann mit einer Lösung zu rechnen ist, so bekommt man auch mit, ob dem LaSuB die Situation bekannt ist. Leider melden manche Schulen den Ausfall nicht oder nur teilweise.
- In der Lessingschule in Schkeuditz findet nach den Ferien kein Informatikunterricht mehr statt
- In der Oberschule in Krostitz fällt Religion ersatzlos aus.
- Bei freien Schulen ist der Träger verantwortlich, die Handhabe ist für die einzelnen Eltern hier daher schwieriger, der KER kann die Schulen aber unterstützen, indem er den Ausfall öffentlich macht. Hier die Bitte an betreffende Schulen, den Ausfall genau zu dokumentieren (wieviel/seit wann/ welche Klassen). In der Caritas Förderschule in Eilenburg fallen Religion und Musik schon längere Zeit planmäßig aus. Chemie wird ebenfalls nicht unterrichtet.
- Nur ständiges nachfragen und nachhaken führt bei Ausfall zum Erfolg.
- Bei manchen Kindern mit Förderbedarf finden Logo- bzw. Ergotherapeutische Maßnahmen während des Unterrichts statt (GS Zscepplin). Dies ist für die betreffenden Kinder suboptimal. Die Eltern sind hier auch in der Pflicht, sich bei andeutenden Problemen (zum Beispiel Schuleingangsuntersuchung) um die nötige Betreuung zu kümmern. Da die Situation für betroffene Familien dennoch schwierig ist, können die Eltern aktiv werden und das Gespräch mit der Schulleitung suchen (Z.B. Integration des Angebotes in GTA am Nachmittag)
- GTA läuft an den meisten Schulen gut. Da GTA meist am Nachmittag stattfindet, kann es zu Problemen kommen, wenn die letzten Stunden ausfallen.

3. Gesprächsrunde

- Schulwegsicherheit: an Schulen, die an Bundesstraßen liegen, ist die Situation teilweise schwierig. 30-Zonen oder Zebrastreifen sind hier keine Option
- Fahrtkosten: Die Übernahme der Fahrtkosten hängt vom Schulträger ab, dieser sollte bei Fragen dazu kontaktiert werden. Bringt das nicht den gewünschten Erfolg, kann man sich an die Stadträte wenden. So wäre eine Regelung denkbar, dass drei Fahrten pro Schuljahr vom Träger übernommen werden.
- Zwar ist das Thema Bildungsticket noch im Gespräch, aber schwierig in der Umsetzung.
- Der ÖPNV ist zu teuer, daher gibt es auch zu wenig Fahrgäste. Eine Landesverkehrsgesellschaft wäre eine denkbare Lösung.

4. Aktuelles vom Landeselternrat Sachsen

- Es fanden Neuwahlen statt, trotz schwieriger Umstände. Neuer LER-Vorsitzender ist Michael Gerhardt aus Leipzig. Der LER arbeitet derzeit an einer neuen GO/WO, sie soll bis zum 15.03. fertig gestellt werden.
- Aktuell konstituiert sich der LER neu, durch die voran gegangen Probleme braucht dies allerdings noch etwas Zeit.

5. Schülerbeförderung

- Der Fragebogen für das nächste Schuljahr kann ausgefüllt werden, er steht auf der Webseite des KER Nordsachsen zum Download bereit. Die Rückmeldung hilft dem KER, Bedarfe zu erkennen. Hier soll pro Schule bitte nur ein Zettel abgegeben werden.

6. Schulnetzplan

- Die Eltern sollten derzeit darüber informiert werden, jedoch ist keiner der anwesenden Schulen dazu etwas bekannt. Der KER soll das Landratsamt kontaktieren, um über die Beteiligung und den derzeitigen Stand informiert zu werden.
- Der Schulnetzplan hat sich stabilisiert, es sollten keine größeren Probleme auftreten.

7. Sonstiges

- Gemeinschaftsschulen: Von den nötigen 40.000 Unterschriften sind nur 23.000 zusammengekommen. Das Modell fand bei den Eltern nicht genug Akzeptanz. Es wird schwierig, die fehlenden Unterschriften zu sammeln. Eine Lösung ist über die Politik denkbar, vor allem nach der anstehenden Landtagswahl.
- Schulbegleiter: Aufgrund von Unregelmäßigkeiten beim Träger kam es zur Entlassung der Schulbegleiter. Die Problematik löst sich wieder auf, andere Träger übernehmen sukzessiv die Schulbegleiter.
- Das nächste Treffen des KER findet am 22.05.2019 statt

Anwesenheit:

(Hinweis: Sollte Ihre Anwesenheit oder Entschuldigung hier nicht dokumentiert sein, geben Sie bitte Bescheid.)

Grundschulen

GS Authausen	anwesend
Heide GS	

Ev. GS Bad Düben	anwesend
Diesterweg GS	
GS Am Rosenweg	
GS Delitzsch-Ost	
GS Doberschütz	anwesend
CULTUS+ GS Eilenburg	
Dr.-Belian-GS	anwesend
GS Berg	
GS Eilenburg-Ost	anwesend
GS Jesewitz	anwesend
GS Krostitz	anwesend
GS Laußig	
GS Löbnitz	anwesend
GS OT Kyhna	
GS Rackwitz	anwesend
Sonnenblumen GS Glesien	anwesend
Leibniz-GS	anwesend
Paul-Wäge-GS Dölzig	entschuldigt
Thomas-Müntzer-GS	anwesend
Gellert-GS OT Wölkau	anwesend
GS am Park Taucha	anwesend
Regenbogen GS Taucha	
GS Wiedemar	
GS Zschepplin	anwesend
GS Zschortau	anwesend
Freie St. Martin GS (Montessori)	

Oberschulen

OS Bad Düben	anwesend
Freie OS Bad Düben (neu seit 2017/2018)	anwesend
Artur-Becker-MS	
OS DZ-Nord	
Friedrich-Tschanter OS	anwesend
OS Krostitz	anwesend
Lessing-OS	anwesend
OS Taucha	

Gymnasien

Freies Gym. Bad Düben (neu seit 2017/2018)	anwesend
Gymnasium Delitzsch	

Martin-Rinckart-Gymnasium EB	anwesend
Gymnasium Schkeuditz	anwesend
Geschwister-Scholl-Gymnasium Taucha	entschuldigt

Berufsschulen

BSZ Dr. Hermann Schulze-Delitzsch	
BSZ „Rote Jahne“ (BSZ Eilenburg)	
BSZ-Schkeuditz	

Förderschulen

Schule zur Lernförderung Pestalozzischule	
Fröbelschule Rödgen - Sch. f. geistig Behinderte	
FS f. g. Behinderte Karl-Neumann	anwesend
Caritas FS	anwesend
Schule zur Lernförderung EB Am Bürgergarten	